

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Rückbau des Bronner Wehr: JA oder NEIN

Auf mehrfachen Wunsch laden wir alle interessierten Bürger zu einem Diskussions- und Infoabend zum Thema „geplanter Rückbau des Bronner Wehr“ ein. Als kompetenter Berater und eifriger Verfechter der Donauwehre wird uns dabei der Tuttlinger Stadtrat Prof. Dr. Kattler wertvolle Informationen zukommen lassen. Am **Donnerstag, den 25.08.2022 um 20.00 Uhr im Sportheim Buchheim**

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Heinz Fritz, 1. Vorsitzender
des Fischervereins Buchheim
Anton Kille, Rektor a.D.

Informationsveranstaltung am „Bronner Wehr“

Das Regierungspräsidium Freiburg wird interessierten Bürger*innen am **Freitag, 16.09.2022 vor Ort von 15 bis ca. 17 Uhr** das Projekt zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Bronner Wehr vorstellen. Informiert werden soll über die Ziele und die Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Rückbau des Wehres und der Verbesserung der Gewässerstruktur in der ca. 3 km langen Fließstrecke. Neben dem beauftragten Planungsbüro und Vertretern des Landratsamtes werden auch Fachleute aus dem Bereich Fischökologie und Wasser-Rahmenrichtlinie vor Ort anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Redaktion „donnerstags“

wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311, Fax: 07777/1681
email: info@gemeindebuchheim.de



Aufgrund der Baumaßnahme zwischen Bergsteig und Buchheim kann die Buslinie 320 die Gemeinde Buchheim von Freitag, 26. August 2022, 12:00 Uhr bis voraussichtlich einschließlich Sonntag, 4. September 2022, leider nicht bedienen.

Wir bitten, die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und um Ihr Verständnis.



Ihr Verkehrsverbund
TUTicket/Nahverkehrsamt



Alteisensammlung Musikkapelle Buchheim

Wir werden am **Samstag, 10.09. von 9:00 - 12:00 Uhr** unsere diesjährige Alteisensammlung durchführen. Bitte wie gewohnt die Sachen bis 9:00 Uhr am Straßenrand bereitstellen. Größere Mengen oder schwerere Teile holen wir gerne auch an Ort und Stelle ab. Hierfür bitte bei Daniela Knittel 929967 oder 01741862074 melden.

Wir bedanken und im Voraus schon für die Überlassung des Altmaterials.

Musikkapelle Buchheim

Dienstzeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Abfallkalender:

Restmüll	01.09.2022
Biomüll	25.08.2022
Papier	15.09.2022
Wert-Tonne	20.09.2022
Windel-Tonne	01.09.2022
Grünschnitt	03.09.2022
(von 11.00 - 12.00 Uhr)	

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

Grundschule Buchheim

Sekretariat: 07777/800

Kindergarten St. Josef Buchheim

Frau Marquardt: 07777/1278

Kindertagespflege Sonnenwirbel

Frau Melanie Hermann:
0160/97543913

Backhaus Buchheim

Gemeindebackfrau:
Hannelore Pahlke, Tel. 07777/920088
Backtage: Dienstag und Mittwoch
jeweils 9.45 und 10.00 Uhr
- Abholung 11.30 Uhr

Forstrevier Buchheim

Revierförster: Harald Müller,
Tel. 0172/6367618, email:
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

Kläranlage

Leiter: Werner Schulz, Tel. 07575/710,
email: klaeranlage@messkirch.de

Zweckverband Wasserversorgung

Tel. 07579/524, email: wasserwerk@heubergwasserversorgung.de

Deutsche Rentenversicherung

Regionalzentrum
Kaiserring 3
78050 Villingen-Schwenningen
Telefon: **07721 9915-0**
Email: regio.vs@drv-bw.de



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
-------------------	---	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
-----------------------------------	--	----------------------------------

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Wilhelmstr. 4

78532 Tuttlingen

Internet: <http://www.phönix-tuttlingen.de>

E-Mail: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

Telefon: 07461 770550

Telefonische Sprechzeiten:

Montag	10:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag	15:00 bis 16:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703

www.seegg.de, pfarramt@segg.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Montag	16.00-18.00 Uhr;
Mittwoch	10.00-12.00 Uhr;
Donnerstag	10.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Ewald Billharz nach Vereinbarung

Ewald Billharz, Tel. 07465/703

Mobil: 01736707720

E-Mail: ewald.billharz@seegg.de

Pastorale Mitarbeiterin:

Maria Allweiler, Mobil: 0151 59131888

E-Mail: maria.allweiler@seegg.de

Sekretärinnen:

Sandra Klaiber, E-Mail: sandra.klaiber@seegg.de

Melanie Schlosser,

E-Mail: melanie.schlosser@seegg.de

Evang. Pfarramt

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel. 07463/382, Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

27.08.2022

Apotheke Mühlheim,

Tuttlinger Straße 4. 78570 Mühlheim 07463/372

28.08.2022

Rathaus-Apotheke Tuttlingen,

Rathausstraße 4. 78532 Tuttlingen 07461/94680

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

Oder kostenfrei aus dem Festnetz:

(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700**

oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993 oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):

Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Einsatzleitung

Frau Kerstin Schmid

Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch von

16.15 Uhr bis 18.00 Uhr.

Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 25.07.2022

Rückbau Bronner Wehr - Vorstellung des Projektes

Naturnahe Umgestaltung des Bronner Wehrs und seines Stauraums – wasserbauliche Entwurfsplanung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Frau Reichegger als Vertreterin des Regierungspräsidiums Freiburg und Herrn Schuler vom Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und Landentwicklung Dr. Kapfer aus Tuttlingen.

Anlass für die vom Land Baden-Württemberg geplante Maßnahme ist die Wasserrahmenrichtlinie der EU die das Erreichen des guten ökologischen und chemischen Zustands aller Oberflächengewässer fordert. Die Stauhaltung am Bronner Wehr verursacht eine nicht fließgewässertypische Stillwasserstrecke die sich nachteilig auf die natürlichen Lebensgemeinschaften auswirkt. Fachgutachten formulieren für diesen Bereich seit Langem dringenden Handlungsbedarf. Durch das Wehr ergibt sich der Verlust von 2.500 m Fließstrecke der gebietstypischen gefällereichen kies-schottergeprägten Flussaue. Stattdessen ergibt sich eine 2.500 m lange monotone Staustrecke mit Stillwassercharakter und zeitweise stark defizitärer Wasserqualität (hohe Wassertemperaturen im Sommer, Algen- und Bakterienwachstum, Sauerstoffarmut).

Es ergibt sich eine Belastung für die unteren Flussabschnitte (monotone Sohlstruktur und Uferbereiche ohne Wasserwechselzone). Hieraus ergibt sich der Verlust von Lebensräumen, insbesondere von Laichplätzen gebietstypischer Flussfische (Äsche, Nase, Barbe, Groppe, etc.), fehlende Nutzbarkeit für gebietstypische Arten (z. B. Eisvogel, Flussregenpfeifer, Wasseramsel) und die Unterbrechung der ökologischen Durchwanderbarkeit der Staustrecke für Gewässerorganismen (Fische, Kleinlebewesen).

Folgende Maßnahmen sind direkt beim Wehr geplant: Entfernung des 2,3 m hohen und 94 m langen Beton-Wehrkörpers und der Fischrampe die sich bereits jetzt in einem recht maroden Zustand befinden. Ein Teilstück des Wehrkörpers von 10 m Länge soll als kulturhistorisches Zeugnis, sowie als Lenkbühne am rechten Ufer verbleiben. Durch Trittsteine soll vom Donauradweg eine Zugangsmöglichkeit ans kiesige Flachufer geschaffen werden. Es soll eine Grobmodellierung der Flussverzweigung (Niedrig- und Mittelwasserbett mit Kiesinsel durch Abtrag / Umlagerung von Kiesanlandungen erfolgen.

Bezüglich der Sicherung des Fahrwegs entlang der Donau wurde durch ein geotechnisches Gutachten festgestellt, dass die Steilböschungen auch nach Abstau des Wehrs standsicher bleiben werden, wenn die Böschungen in ihrem derzeitigen (Pflege-) Zustand erhalten werden. Dennoch ist geplant ergänzende Böschungssicherungen an sehr steilen Bereichen ohne Bewuchs / Durchwurzelung anzubringen. Weiterhin ist das Land Baden-Württemberg bereit, eine Vereinbarung mit der Gemeinde Buchheim einzugehen in der geregelt wird, dass bei etwaigen Schäden das Land die Sicherung der Wege- bzw. der Uferböschung übernimmt.

Zur naturnahen Aufwertung des aktuellen Stauraums nach dem Abstau sollen zur Entwicklung naturnaher Gewässerstrukturen Buhnen, Totholz, Schnellen – Stillen, Kolke und Altarmstrukturen eingebaut werden.

Für die Maßnahme ist eine Genehmigung vom Wasserwirtschaftsamt Tuttlingen erforderlich, welche die Planunterlagen und deren Grundlagen prüfen wird. Es wird davon ausgegangen, dass das Genehmigungsverfahren bis Dezember 2022 abgeschlossen sein wird.

Für die Öffentlichkeit wird eine Informationsveranstaltung vor Ort am Freitag, 16.09.2022 ab 15.00 Uhr stattfinden.

Eine Einladung hierzu wird noch in einem der Amtsblätter nach der Sommerpause veröffentlicht werden.

Von September bis November 2023 soll der Rückbau des Wehrs erfolgen, die Sicherung des Fahrwegs und erste Strukturmaßnahmen im Stauraum. In einem zweiten Abschnitt im Sommer / Herbst 2024 sollen dann die weiteren Strukturmaßnahmen im Stauraum umgesetzt werden.

Die Bauzufahrt soll von Buchheim aus über den Eseltalweg erfolgen um den Begegnungsverkehr auf dem Donautalradweg zu minimieren. Die beanspruchten Zufahrtswege werden nach der Maßnahme wieder instandgesetzt.

Sanierung Donauradweg „Gemarkung Buchheim“ – Vergabe Wegebau

Die o. g. Maßnahmen wurde öffentlich ausgeschrieben. Die Baumaßnahme umfasst im Allgemeinen folgende Arbeiten: Beseitigung bzw. Ausbesserung der Schadstellen, Einbau einer kombinierten Asphalttragdeckschicht auf bestehenden Asphaltwegen, Einbau einer ungebundenen Deckschicht auf den unbefestigten Wegen. Es wurden von 6 Firmen die Ausschreibung "Sanierung Donauradwege" heruntergeladen.

Eingegangen sind insgesamt 3 Angebote von den Firmen Friedrich Stingel GmbH, J. Friedrich Storz GmbH & Co. KG, Walter Straßenbau KG.

Die Angebote wurden vom Verbandsbauamt gemäß VOB/A rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Alle zum Submissionstermin vorliegenden Angebote kommen in die Wertung.

Reihenfolge der Bieter bei der Ausschreibung aufsteigend nach günstigstem Bieter.

BIETER BRUTTO	ABGEBOTE.	Incl
J. Friedrich Storz GmbH	52.903,27 €	
Bieterin 2	58.572,99 €	
Bieterin 3	81.542,26 €	

Die Kostenberechnung des Verbandsbauamtes vom 26.04.2022 lag bei 73.734,19 € brutto

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Arbeiten für das Los 3 „Wegebau auf der Gemarkung Buchheim“ an die Firma **J. Friedrich Storz GmbH & Co. KG** zu einem Angebotspreis von **52.903,27 € brutto** zu vergeben.

Es wird von Seiten des Gemeinderates ausdrücklich eine enge Begleitung der Arbeiten der Fa. Storz durch das Verbandsbauamt gefordert.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Buchheim – Leibertingen zum vorübergehenden Anschluss der Ortskanalisation der Gemeinde Buchheim an die Kläranlage der Gemeinde Leibertingen OT Thalheim

Die Kläranlagen der Gemeinde Buchheim und der Gemeinde Leibertingen im Ortsteil Thalheim sollen stillgelegt und das jeweilige Ortsnetz gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 07.11.2019 zwischen den Gemeinden Buchheim und Leibertingen und der Stadt Meßkirch an das Kanalisationsnetz und die Kläranlage der Stadt Meßkirch angeschlossen werden.

Bis zur Inbetriebnahme-Möglichkeit der Abwasserableitung von Thalheim nach Meßkirch und der Herstellung eines Retentionsbodenfilters aufgrund des Mischwasserüberlaufs in Thalheim muss das Abwasser der Gemeinde Buchheim in der Kläranlage Thalheim behandelt werden.

Der vorübergehende Kläranlagenanschluss der Gemeinde Buchheim erfolgt unter den Bedingungen die bereits im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Gemeinden Buchheim und Leibertingen mit der Stadt Meßkirch festgelegt wurden. Grundlage für die Berechnung des Entgelts ist die Menge des jährlichen eingeleiteten häuslichen und gewerblichen Abwassers der Gemeinde Buchheim, welches auf Basis des Frischwassermaßstabs aus öffentlichen oder privaten Wasserversorgungsanlagen bezogen wurde.

Als Basis für das jährliche Entgelt wird die festgesetzte Schmutzwasserklärbühne der Gemeinde Leibertingen festgelegt. Hierauf wird ein Nachlass von 25% gewährt. Begründet wird dieser Nachlass mit dem sehr hohen Fixkostenanteil der benutzen Einrichtung von über 80% (Abschreibungen, Finanzierungskosten, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung Betriebsvorrichtungen, Versicherungen etc.). Diese Kosten sind mengenunabhängig; durch eine höhere Abwassermenge steigen diese Kostenblöcke somit nicht an.

Dieser Nachlass ist rechtlich zulässig, da für die Abrechnung mit den angeschlossenen Gemeinden (sogenannte Kostenoberverteilung) nicht das Gebührenrecht nach dem KAG gilt.

Dieser Nachlass wird den Gemeinden Buchheim und Leibertingen auch von der Stadt Meßkirch auf das jährliche Entgelt für die Behandlung des Abwassers im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 07.11.2019 gewährt.

Der „Transport“ des Abwassers der Gemeinde Buchheim erfolgt gem. § 5 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 07.11.2019 über den vorhandenen Hauptsammler in Thalheim, ein Anschlussbeitrag hierfür wurde von der Gemeinde Buchheim bereits entrichtet. In der Klärgebühr sind auch Kosten von Zuleitungssammlern und RÜB enthalten, die durch diesen Anschluss nicht benutzt werden.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich dem Wortlaut der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gem. § 25 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) zwischen den Gemeinden Buchheim und Leibertingen zum vorübergehenden Anschluss der Ortskanalisation der Gemeinde Buchheim an die Kläranlage der Gemeinde Leibertingen im OT Thalheim in der in dieser Sitzungsvorlage ausgeführten Form zu.

Die öR Vereinbarung wird im Amtsblatt öffentlich bekannt gegeben.

Bauanträge:

Anbau eines Wintergartens auf Flurstück Nr. 4603, Ahornweg 20

Das Bauvorhaben - Anbau eines Wintergartens an ein bestehendes Wohnhaus - beurteilt sich nach § 34 BauGB. Es handelt sich um einen ebenerdigen Flachach-Anbau an das Wohnhaus. Das Bauvorhaben fügt sich ein.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen, vorbehaltlich der Prüfung durch die untere Baurechtsbehörde.

Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit Carports und einem Verkaufsautomaten, Flurstück Nr. 31, Beuroner Straße 32

Das Bauvorhaben auf dem ehemaligen Hirschenareal gliedert sich in 2 Vorhaben, zum einen wird der Abbruch des ehemaligen Gasthauses als Kenntnissgabeverfahren angezeigt.

Aufgrund der Gebäudeklasse ist der Abbruch kenntnisgabepflichtig. Der Gemeinderat wird darüber hiermit in Kenntnis gesetzt.

Zur Nachfolgebebauung wird ein Baugesuch „Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit Carport und einem Verkaufsautomaten“ vorgelegt. Geplant sind zwei 14-Familienhäuser, mit je 3 Vollgeschossen und einem Penthouse-Geschoss.

Die erforderlichen Stellplätze (30) werden deutlich übererfüllt (46) und auf dem Baugrundstück als offene Stellplätze bzw. mit einem Mehrfachcarport nachgewiesen.

Für die gesetzlich erforderliche Fläche für den Bau eines Kinderspielplatzes wurde ein Antrag auf Befreiung gestellt, dieser ist mit einer Ablösezahlung an die Gemeinde verknüpft, die für Spielgeräte auf dem öffentlichen Spielplatz auf dem „Platz der Begegnung“ verwendet werden soll. Die Möglichkeit einer solchen Ablöse ist in der Landesbauordnung ausdrücklich geregelt.

Auch dieses Bauvorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB, da kein Bebauungsplan vorliegt.

Hinsichtlich der **Art der baulichen Nutzung** (Wohnen und Verkaufsautomat) fügt sich das Vorhaben in die Umgebungsbebauung, die einem Mischgebiet gleichkommt, ein.

Das **Maß der baulichen Nutzung** dürfte eingehalten sein.

Die Gebäudehöhe (GH) ist mit 805,00 m ü.NN lediglich 0,22 m höher als die Firsthöhe des alten Hirschen-Gebäudes mit 804,78 m ü.NN. Die **offene Bauweise** ist vorherrschend in der Umgebung, so das auch dieses Kriterium erfüllt ist.

Das 4. Kriterium - „**überbaubare Grundstücksfläche**“ - dürfte hinsichtlich der tatsächlich überbauten Grundflächen eingehalten sein. Das Grundstück ist entsprechend groß, so dass das Verhältnis der bebauten zur unbebauten Fläche nicht deutlich von dem Verhältnis auf den Grundstücken der Umgebungsbebauung abweicht.

Etwas anders verhält es sich mit der Geschossfläche, da die Umgebungsbebauung keine 3 Vollgeschosse ausweist. Dies ist aber selbst kein Kriterium des Einfügens. Weiterhin sind Dachform oder Dachneigung kein ausdrückliches Kriterium des Einfügens.

Insgesamt lässt sich trotz der oben genannten Höhenüberschreitungen im Verhältnis der Umgebungsbebauung festhalten, dass der Grundsatz des Einfügens insgesamt gewahrt ist.

Unbestreitbar ist die Feststellung, dass das Vorhaben das Ortsbild in diesem Bereich stark verändern wird. Es wird jedoch von Seiten der Verwaltung auf die Altbestände im Dorfgebiet verwiesen, die nun bereits seit Jahren in der Hand einer Privatperson sind, dort hat sich bisher leider immer noch keine Veränderung gezeigt.

Eine Klärung steht zu diesem Zeitpunkt noch mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises aus, da diese den geplanten Verkaufsautomaten und die Carports entlang der Beuroner Straße abgelehnt hat mit der Begründung der dort befindlichen Bushaltestelle die jedoch schon seit Jahren nicht mehr genutzt wird. Sollte die Behörde trotz entsprechender Informationen bei der Ablehnung bleiben müsste das Vorhaben umgeplant werden.

Der Gemeinderat erteilt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung das gemeindliche Einvernehmen -vorbehaltlich der Prüfung durch die untere Baurechtsbehörde und stimmt der Befreiung zum Bau eines Kinderspielplatzes gegen Ablösezahlung an die Gemeinde zu.

Neubau einer Garage auf Flurstück Nr. 128, Beuroner Straße 4

Es handelt sich hier um den Neubau einer Doppelgarage.

Beantragt wird die Genehmigung der Längenüberschreitung der Grenzbebauung zur Flurstück Nr. 127 (Gemeinde Buchheim). Da sich auf diesem Grundstück eine Versickerungsmulde befindet und eine Bebauung somit entfällt steht der Übernahme einer Abstandsbaulast durch die Gemeinde Buchheim nichts entgegen.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig sein Einvernehmen zum Vorhaben - vorbehaltlich der Prüfung durch die untere Baurechtsbehörde - und erteilt die Zustimmung zur Übernahme der erforderlichen Abstandsbaulast bezüglich der Längenüberschreitung der Grenzbebauung.

Neubau einer Lagerhalle auf Flurstück Nr. 4108/3, Fa. Fritz Präzisionstechnik, Raiffeisenstraße 7

Es handelt sich hier um den Neubau einer Lagerhalle für die Lagerung von Präzisionsdrehteilen im Anschluss an das bestehende Produktionsgebäude mit einer Grundfläche von 50 x 30 m (1.500 m²).

Auf der gesamten Dachfläche ist die Installation einer PV-Anlage vorgesehen.

Das Vorhaben beurteilt sich nach dem Bebauungsplan „Gewerbegebiet Brandstatt I – III“.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen - vorbehaltlich der Prüfung durch die untere Baurechtsbehörde.

Verpachtung landwirtschaftliche Gemeindegrundstücke – Festlegung des weiteren Vorgehens

Zwei Gemeinderäte rücken wegen Befangenheit vom Sitzungstisch ab und beteiligen sich weder an der Diskussion, noch an der Abstimmung. Die Gemeinde Buchheim ist im Eigentum von rund 46 ha landwirtschaftlichen Flächen. Die bestehenden Pachtverträge wurden auf die maximal mögliche Pachtdauer von jeweils 9 Jahren abgeschlossen und laufen noch bis 31.10.2022, so dass eine Neuverpachtung erfolgen muss. Die gemeindeeigenen Flächen wurden bisher in einer Versteigerung der einzelnen Flächen an in Buchheim ortsansässige Haupt- und Nebenerwerbslandwirte vergeben. Die aktuellen jährlichen Pachteinnahmen der Gemeinde liegen bei rund 9.500 €.

Von Seiten des Landwirtschaftsamtes wurde mitgeteilt, dass die Ausgestaltung des Vergabeverfahrens grundsätzlich dem Gemeinderat vorbehalten ist. Es wäre durchaus möglich die bestehenden Pachtverträge zu verlängern oder auch nur Haupteerwerbslandwirte bei der Verpachtung zu berücksichtigen, etc.

Im Rahmen der Jagdverpachtung sind kleinere Flächen entlang der Waldränder (Wildäcker/Wildwiesen) an die Jagdpächter der jeweiligen Jagdbögen verpachtet. Hier ist aktuell ein Pachtpreis von 1,20 € je ar in den Pachtverträgen vereinbart.

Der Gemeinderat wurde bereits in einer vorhergehenden nichtöffentlichen Sitzung über die anstehende Neuverpachtung der gemeindlichen landwirtschaftlichen Flächen informiert.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Mindestpachtpreis wird auf 0,90 € je ar festgelegt. Es soll eine Ausschreibung der verpachtbaren landwirtschaftlichen Flächen im Amtsblatt erfolgen. Die Flächen sollen nur an in Buchheim ansässige Landwirte (sowohl Neben- als auch Haupteerwerbslandwirte) verpachtet werden. Die Pachtdauer wird auf 9 Jahre festgelegt. Die Verpachtung erfolgt im Rahmen einer Versteigerung - Zuschlag erhält das Höchstgebot. Wie bisher werden die Wildäcker/Wildwiesen an die jeweiligen Jagdpächter verpachtet zu einem Preis je ar in Höhe von 2,00 €.

Bürgerfragestunde

Aus dem Kreis der Zuhörer wird die schlechte Akustik im Bürgersaal angesprochen. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, habe man bei der Planung des Umbaus die Akustik nicht berücksichtigt und unter den gegebenen Umständen könne der Saal für Konzerte, etc. kaum genutzt werden.

Das Problem ist der Verwaltung bekannt, doch eine akustische Verbesserung zu schaffen werde sich problematisch gestalten, da alle Maßnahmen die hier möglich wären in die Gestaltung des Saals eingreifen werden.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Von Seiten der Verwaltung wird noch die erforderliche Erhöhung der Kindergarten-Beiträge zur Sprache gebracht. Leider wurde der Tagesordnungspunkt bei Erstellung der Tagesordnung vergessen. Da die Beitragserhöhung jedoch nach den Sommerferien in Kraft treten sollte, muss ein entsprechender Beschluss durch den Gemeinderat getroffen werden.

Aus der folgenden Tabelle können die Vergleichswerte entnommen werden.

Elternbeiträge 2021/2022

Regelkindergarten (Ü3)	Buchheim	Empfehlung der Kirchen und der kommunalen Landesverbände 2021/2022	Leibertingen	Worndorf	Empfehlung 22/23	Vorschlag der Verwaltung für Anpassung	
für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	115 €	122 €	122 €	120 €	127 €		125 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern	87 €	95 €	94 €	93 €	99 €	75,70%	95 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern	58 €	63 €	63 €	62 €	66 €	50,40%	63 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kinder	18 €	21 €	21 €	21 €	22 €	15,70%	20 €
U2 (Kinder von 1-2 Jahren)*							
für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	231 €	362 €	355 €	243 €	376 €		310 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern	176 €	269 €	266 €	185 €	279 €	76,10%	236 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern	117 €	182 €	182 €	121 €	189 €	50,70%	157 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kinder	37 €	72 €	72 €	40 €	75 €	16%	50 €

Die Verwaltung schlägt vor, die Beiträge für den Regelkindergarten um 8,7 % anzuheben und für die Krippe um 34 %. Der Elternbeitrag des Kindergarten St. Josef ist über die anstehende Beitragserhöhung informiert.

Der Verwaltung ist bewusst, dass es sich vor allem bei der Anpassung der Beiträge für die Krippe um 34 % um eine nicht unerhebliche Erhöhung handelt. Dennoch bleibt der Elternbeitrag auch nach der empfohlenen Erhöhung immer noch deutlich unter den Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände.

In diesem Zusammenhang möchte die Verwaltung nochmals auf die am 01.09.2022 startende Möglichkeit der Kindertagespflege *Sonnenwirbel* hinweisen. Hier besteht für die Eltern die Möglichkeit nur die gebuchten Stunden mit einem Stundensatz von 6,50 €/Stunde. Außerdem besteht für Eltern welche die Kindertagespflege in Anspruch nehmen die Möglichkeit einen Antrag auf Förderung nach § 23 SGB VIII beim Amt für Familie und Jugend beim Landratsamt Tuttlingen

Der Gemeinderat stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Beitragserhöhung für den Kindergarten St. Josef mehrheitlich zu.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird das leidige Thema der defekten Straßenbeleuchtung in der Meßkircher Straße angesprochen. Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass der zuständige Elektro-Fachbetrieb bereits seit Monaten immer wieder darauf angesprochen wird, bisher aber leider trotzdem immer noch keine Abhilfe geschaffen wurde.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird auf die nicht ungefährliche Situation im Kreuzungsbereich Beuroner Straße / Gründelbuchweg / Thalheimer Straße hingewiesen. Die Eigentümer der Eck-Grundstücke müssen dringend ihre Hecken zurückschneiden. Es sollte von der Verwaltung geklärt werden, ob es möglich wäre hier für eine größere Verkehrssicherheit Spiegel anzubringen.

Amtsblatt-Austräger bittet um Geduld

wir weisen darauf hin, dass das Amtsblatt „**donnerstags**“ nicht mehr bereits am Mittwoch, sondern erst am Donnerstag (wie der Name auch sagt) nachmittags ausgetragen wird.

Sollte jemand aber bis spätestens Donnerstagnachmittag 16.00 Uhr noch kein Amtsblatt erhalten haben, so bitten wir Sie, sich direkt mit Familie Frey (Austräger) Telefon: 939898 in Verbindung zu setzen. Wir bitten um Verständnis!

Ihr Rathaus-Team



Nichtamtliche Mitteilungen und Infos

Landratsamt Tuttlingen

Umzüge des Landratsamtes Tuttlingen abgeschlossen

Mit dem Umzug des Landwirtschaftsamtes sind mittlerweile alle Umzüge des Landratsamtes Tuttlingen im Zuge des Erweiterungsbau abgeschlossen. Insgesamt sind 19 Ämter und alle fünf Dezernate einschließlich Stabsstellen sowie das Büro Landrat und weitere Einrichtungen umgezogen. Über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren hiervon betroffen. Bereits im April 2021 starteten die ersten Umzüge in den Erweiterungsbau und Anfang des vergangenen Monats endeten schließlich die letzten Umzugsarbeiten mit

dem Umzug des Dezernats 1 *Ländlicher Raum*, einschließlich des Landwirtschaftsamtes, und des Landschaftserhaltungsverbandes Tuttlingen e.V. (LEV) von der Alleenstraße in Gänsäcker. Landrat Stefan Bär zeigt sich zufrieden mit den abgeschlossenen Umzugsarbeiten: „Wir freuen uns über den reibungslosen Ablauf, sodass der Betrieb des Landratsamtes Tuttlingen während des gesamten Zeitraumes immer gewährleistet war. Dabei danken wir insbesondere dem Verständnis von Seiten der Kundschaft und vor allem auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unmittelbar von den Umzügen betroffen waren. Ohne die Hilfe und Unterstützung der Mitarbeitenden wäre dies sicherlich nicht so gut und problemlos abgelaufen. In besonderem Maße waren zu dieser Zeit das Organisationsamt, die IT sowie der Hausdienst im Einsatz, denen allen mein besonderer Dank gilt.“



Beratungsangebote der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Regionalzentrum Villingen-Schwenningen

Sie möchten sich beraten lassen?

Dann rufen Sie uns unter der Telefonnummer 07721/9915-0 an.

Nutzen Sie gerne auch unsere Videoberatung: www.drvtw.de/videoberatung
Sie möchten einen Antrag online stellen, eine Rentenauskunft anfordern oder Unterlagen einreichen? Dann nutzen Sie unsere Online-Dienste: www.deutsche-rentenversicherung.de/online-dienste

Unsere Sprechzeiten

Montag bis Mittwoch
8:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag
8:00 – 18:00 Uhr
Freitag
8:00 – 12:00 Uhr



Unsere Postadresse

Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg 70429 Stuttgart



Vereine und Organisationen

Heimatverein Buchheim

Am **Samstag, den 27.08.2022** findet im **Sportheim um 20.00 Uhr** unsere diesjährige **Generalversammlung** statt.

Tagesordnung:

Begrüßung
Totenehrung
Schriftführerbericht
Kassenbericht
Entlastung
Wahlen
Wünsche und Anträge

Anträge sind schriftlich bei der Vorstandschaft zu stellen. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

An die Generalversammlung schließt sich ein **öffentlicher Vortrag** an: **„Die Grabung in der Doline „Wasserfall“ im Einzugsgebiet der Donau-Aachhöhle“**. Diese Doline liegt im Schindelwald Neuhausen-Schwandorf.

Referenten sind Jörn Brumme und Rudi Martin vom Verein Freunde der Aachhöhle e.V.

Beginn ca. 20.30 Uhr

Hierzu sind alle Interessierten, auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

gez. für die Vorstandschaft
Monika Wachter



Freiwillige Feuerwehr Buchheim

Zum Helferfest am Samstag 10.09.2022 laden wir alle Freunde, Helfer und Unterstützer die zum Gelingen unserer Fahrzeugweihe beigetragen haben recht herzlich ein. Beginn der Veranstaltung ist bei jeder Witterung um 18 Uhr am Feuerwehrmagazin. Zur konkreteren Planung bezüglich der Verpflegung bitten wir um Voranmeldung bis spätestens Samstag 03.09.2022 bei Andreas Raible unter Festnetz 938840, Handy 01773926992 oder per Mail andyraible@gmx.de. Wir freuen uns auf rege Teilnahme und einen geselligen Abend gemeinsam mit euch.

Fritz Frey, Kommandant



Aus den Schulen



Realschule Mühlheim

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Realschule Mühlheim,

zum Schuljahresbeginn 2022/23 möchten wir Sie und Ihre Kinder ganz herzlich grüßen. Wir freuen uns 74 Schülerinnen und Schüler in unsere Schulfamilie, Klasse 5, aufnehmen zu dürfen. Unsere Rahmenbedingungen haben sich im Vergleich zum letzten Schuljahr unwesentlich verändert, wir unterrichten weiterhin 18 Klassen mit 36 Lehrkräften, einem Referendar und einem FSJ-ler. Am Ende des Schuljahres haben wir uns von unserer Referendarin Jasmina Janackovic verabschiedet.

Ihr wünschen wir einen guten und erfolgreichen Start an ihrem neuen Wirkungsort. Realschullehrerin Sibylle Stöhrer und Realschullehrer Peter Fischer durften wir in Ihren wohl verdienten Ruhestand verabschieden. Zurück aus der Elternzeit dürfen wir die Realschullehrerin Elisabeth Schempp und sieben weitere neue Lehrer/innen und Unterstützungskräfte, Anita Gmeiner, Ines Ruhna, Julia Siber, Miriam Schwaderer, Barbara Sorger-Schilling, Lea Zeiger, Thomas Franz und einen FSJ-ler, Yannis Vosseler, begrüßen.

Weitere Informationen, Klassenlehrerlisten, Ganztagesbetreuung und Mensa erhalten Sie über unsere Homepage: <https://www.rsmuehlheim.de>

Unterrichtsbeginn Kl. 6 bis 10:

Mo., 12.09.22 von 7.50 – 12.05 Uhr

Unterrichtsbeginn Kl. 5:

Di., 13.09.22 von 8.35 – 12.05 Uhr

Die neuen 5er und Ihre Eltern wurden schon vor den Ferien begrüßt.

Ganztagesbetreuung und Mensa findet unter Vorbehalt der Corona-Verordnung wieder statt:

Ganztagesbetreuung: nach Voranmeldung

- für dringende Fälle ab Dienstag, den 13.09.22
- ansonsten ab Montag, den 19.09.22

Mensa: ab Donnerstag, den 15.09.22

Bäckerverkauf: ab Montag, den 12.09.22

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie den Eltern ein erfolgreiches Schuljahr 2022/23.

Schulleitung der Realschule



Interessantes und Wissenswertes



Naturpark / Naturschutzzentrum obere Donau

Schönster Naturgarten gekürt

Rund 40 Bewerbungen beim Wettbewerb „Artenvielfalt statt Garteneinfalt“ Das Haus der Natur in Beuron hat unter dem Motto „Artenvielfalt statt Garteneinfalt“ den schönsten Naturgarten innerhalb des Naturparks Obere Donau gesucht – und nun auch gefunden. Rund 40 Bewerbungen sind bei den Veranstaltern eingegangen. Am Ende konnte sich der Garten von Ruben und Layla Walk aus Sauldorf-Rast gegen die Mitbewerber durchsetzen.

Die Entscheidung fiel nicht leicht. Grundvoraussetzung für alle Teilnehmer war, dass im Garten keine chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel, Kunstdünger oder torfhaltige Erde eingesetzt werden und sich der Garten innerhalb des Naturparks Obere Donau befindet. Darüber hinaus zeigten die teilnehmenden Gärten eine große Vielfalt und verfügten jeweils über ganz unterschiedliche Voraussetzungen und Vorzüge. Die Jury, die aus je einem Vertreter des Naturparks Obere Donau und des Naturschutzzentrums Obere Donau sowie Gartenexperte Carsten Weber bestand, traf zunächst anhand der Bewerbungen eine Vorauswahl und besichtigte anschließend die fünf am höchsten bewerteten Gärten vor Ort.

„Bei der Gartengestaltung von Familie Walk wurde nicht nur an unsere menschlichen Nutzungsmöglichkeiten gedacht, sondern auch immer der Lebensraumgedanke im Blick behalten“, so Samantha Giering vom Naturschutzzentrum Obere Donau. „Der Garten bietet genau das, was wir gesucht haben – eine große Vielfalt und passenden Lebensraum für allerlei wildlebende Tiere und Pflanzen“. Denn im Sieger-Garten von Layla und Ruben Walk lässt sich von allem etwas finden: feuchte und trockene Lebens-

räume, Totholzhaufen, „wilde“ Ecken, alte Obstbäume, Hecken, eine herrliche, strukturreiche Dachbegrünung, insektenfreundliche Blumen und große Wiesenbereiche, die nur unregelmäßig gemäht werden. Aber auch der menschliche Nutzen kommt nicht zu kurz: der Garten liefert Kräuter, Obst und Gemüse, Platz für Hühner, Spielbereiche für die Kinder und viel Raum für Erholung und Naturgenuss. Mit diesem vielfältigen Garten konnte sich Familie Walk einen Gutschein von Schwegler Vogel- und Naturschutzprodukten in Höhe von 200 € sichern.

Viele weitere Bewerbungen konnten ebenfalls überzeugen und eindrücklich zeigen, wie sich wertvolle Lebensräume im Garten gestalten lassen. Der 2. Preis, ein 100 €-Gutschein der Kräutergärtnerei Syringa, ging an Familie Rimmele-Laux in Mengen-Blochingen. Platz 3 belegten Yasemin Öztin und Sascha Lang vom Burghof Leibertingen, die einen 50 €-Gutschein vom Haus der Natur gewannen. Die Stadt Meßkirch hatte einen Sonderpreis für den schönsten Naturgarten aus dem Meßkircher Stadtgebiet mit Teילותen ausgelobt. Der 50 €-Gutschein von der Gärtnerei Halmer ging an einen Garten in Meßkirch-Langenhart.

Veranstaltungshinweise

Beuron. Kreativ mit Heu – Heubären basteln.

Freitag, 2. September, 16 Uhr
(Anmeldung bis 29.08.)

Bei diesem Workshop werden die Teilnehmenden kreativ und basteln aus Heu und Draht Heubären. Diese sehen nicht nur toll aus – sie duften auch unglaublich lecker und sind eine perfekte Möglichkeit, sich ein Stück Wiese in die Wohnung zu holen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marita Bente; Gebühr: 15,- € inkl. Material; Anmeldung bis 29. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Film: Die Wiese - Ein Paradies nebenan.

Freitag, 2. September, 19 bis 20:30 Uhr
(Anmeldung bis 01.09.)

Wiesen sind nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch wertvolle Lebensräume, über die es viele spannende Geschichten zu erzählen gibt. Nicht nur Pflanzen sind hier zuhause, sondern auch jede Menge tierische Bewohner. Das Zusammenspiel der Arten macht Blumenwiesen zu einer ganz eigenen Welt. Der Dokumentarfilm zeigt in beeindruckenden Bildern die Schönheit und Vielfalt artenreicher Wiesen und ihrer Bewohner auf und schafft es so, diesen wichtigen, aber empfindlichen Lebensraum in unser Bewusstsein zu rücken. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; keine Gebühr; Anmeldung bis 1. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veringenstadt. Wanderung Höhlen – Quellen - Felsentore.

Samstag, 3. September

Sportliche Tageswanderung von den Felsenhöhlen in Veringenstadt über das Fehla-

tal nach Hettingen. Wanderstrecke 19 km, 300 Höhenmeter, Wanderzeit ca. 6,5 Stunden. Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Klaus-Peter Neusch, Tel. 07573/1830, kpp-neusch@t-online.de.

Neuhausen ob Eck.

Frauenkräuter der Volksheilkunde.

Samstag, 3. September, 14:30 bis 17 Uhr
(Anmeldung bis 31.08.)

Auf einem Spaziergang entdecken die Teilnehmenden Gundermann, Rotklee, Gänsefingerkraut, Frauenmantel, Beifuß, Schafgarbe, Dost, Gänseblümchen, Wiesensalbei – Heilpflanzen, die unsere Großmütter bei allerlei Frauenbeschwerden einzusetzen wussten. Auch in der Wildkräuterküche können einige schmackhaft verwertet werden. Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Albvereins Neuhausen o.E.; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 12,- € inkl. Rezeptideen und Kurzbeschreibung der Pflanzen; Anmeldung bis 31. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Nusplingen.

Rund um die Nusplinger Lagune.

Sonntag, 4. September, 13 Uhr

Die Wanderung führt vom Parkplatz Laisental durch Misch- und Kalkbuchenwälder. Je nach Jahreszeit wechselt die Pflanzenwelt. Von den Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit haben die Teilnehmenden einen schönen Blick in das tiefe, enge Bäratal. Die Prall- und Gleithänge der ehemals wilden Bära zeigen, dass einer Ansiedlung Grenzen gesetzt sind. Magerwiesen und Heckenriegel sind Zeugen einer mühevollen Landwirtschaft, die durch steile Wege vom Tal auf die Hochfläche führten. Der Nusplinger Plattenkalk ermöglicht einen Blick in die Erdgeschichte vor 150 Mill. Jahren. Seit über 25 Jahren gräbt ein kleines Team von Geologen des Stuttgarter Naturkundemuseums zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern auf dem Westerberg. Spektakuläre Funde von Fossilien dokumentieren die erdgeschichtliche Epoche vom tropischen Meer mit Riffen und Lagunen. Treffpunkt Rathaus Nusplingen im Bäratal. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Tel. 0172 7348307.

Beuron. Holzklangspiel -

Ein Nachmittag für Eltern(teil) und Kind.

Dienstag, 6. September, 14 bis ca. 17 Uhr
(Anmeldung bis 01.09.)

Jedes Stück Holz, jeder Ast klingt anders. Verschiedene Hölzer gesägt, gehobelt, geschliffen und geschnitzt ergeben einzelne Klangstäbe, die dann zu einem Holzklangspiel zusammengefügt werden. Die Arbeitsschritte eignen sich sehr gut für ein Gemeinschaftsprojekt von Eltern gemeinsam mit Kindern im Grundschulalter. Jeder arbeitet in seinem Tempo, mit seinem Können und seiner Ausdauer und dennoch gibt es dann ein gemeinsames einzigartiges Klangspiel. Leitung: Edeltraud Snackers; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: pro Paar 30,- € inkl. Material; Anmeldung bis 1. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Abschalten und Wohlfühlen in kleinen Schritten.

Freitag, 9. September, 15 bis 17 Uhr
(Anmeldung bis 07.09.)

Den Alltag hinter sich lassen und mit pflegenden Anwendungen den ganzen Körper entspannen und neue Energie schöpfen. Bei diesem Workshop wird unter Anleitung ein Wohlfühl-Körper-Menü mit duftenden Kompressen, Gesichtsdampfbad, Urlaub für die Augen u.v.m. hergestellt und vor Ort selbst angewendet. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 20,- €; Anmeldung bis 7. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Wildromantische Felsenwanderung durch den Inzigkofen Park.

Freitag, 9. September, 16 bis ca. 18:30 Uhr
(Anmeldung bis 02.09.)

Die Teilnehmenden lassen sich mitnehmen auf eine einzigartige Begegnung mit den gegebenen Schönheiten in diesem Fleckchen Erde hin zu atemberaubenden Hang- und Felsenpassagen mit besonderen Ein- und Ausblicken in Schluchten und Donauauen. Sie staunen über Flora und Fauna, überraschende Blickachsen, spannende Bauwerke wie Teufels- und Spinnennetz-Hänge-Brücke und deren Geschichte. Sie lustwandeln zu ehemals „möblierten“ Grotten bis über steile Staffelwege wie die Himmelsleiter hin zum märchenhaften Amalienfelsen. Die Teilnehmenden machen eine Reise in die Zeit des 18./19. Jahrhunderts und erfahren die spannende Lebensgeschichte der Gründerin des Parks, Hohenzollern-Fürstin Amalie Zephyrine, die Anfang des 18. Jahrhunderts im Zeitalter der romantischen Verklärung dieses zauberhafte Fleckchen Erde im Stile eines englischen Landschaftsgartens anlegen ließ. Dauer: 2,5 Stunden; Treffpunkt: vor der Klosterkirche Inzigkofen; Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Gebühr: 6,- €; Anmeldung bis 2. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Waldbaden – für ein paar Stunden die Ruhe, Gelassenheit und Kraft des Waldes in sich aufnehmen.

Samstag, 10. September, 14 bis ca. 18 Uhr
(Anmeldung bis 02.09.)

Einen Mittag lang mal absichtslos in den Wald gehen, ohne Eile oder ständige Erreichbarkeit, achtsam werden und zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken. Die Teilnehmenden tauchen ein in die Wunderwelt des Waldes, begegnen der puren Natur mit Geräuschen und Gerüchen, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln so individuelle Sinneseindrücke. Sie lassen genussvoll die Seele baumeln, erfahren zwischen durch spezielle Baum-Erlebnisse, werden selbst kreativ und gestalten Naturkunst – das ist pure Wald-Wellness. Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Treffpunkt: Parkplatz Festplatz Inzigkofen, Bahnhofstraße; Gebühr: 20,- €; Anmeldung bis 2. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



Freilichtmuseum Neuhausen Ob Eck

In den Sommerferien ist immer etwas los

Mitmach-Sommer im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Die Hälfte der Sommerferien sind bereits rum, doch bei uns im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck gibt es immer noch viel zu entdecken. Bei verschiedensten Spiel- und Bastelaktionen kann im Museum der Kreativität freien Lauf gelassen werden. Ob Filzen, Taschen bedrucken oder Feuerherzen wickeln: immer **donnerstags bis sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr** gibt es ein vielfältiges Ferienprogramm zum Mitmachen. Die Teilnahme an diesen Projekten ist ohne Voranmeldung möglich, für Material kann jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag von 0,50 € bis 2,50 € erhoben werden.

Flechtwerk – Korbflechten für Kinder

Das Korbmachen, oder auch Korbflechten wie es richtig heißt, ist ein jahrtausendaltes Handwerk. Doch wir geben am **Donnerstag, dem 25. August 2022** zwischen **14.00 und 17.00 Uhr** keinen Korb, bei uns kann man selbst einen machen. Durch drehen, winden und biegen und mit viel Fingerspitzengefühl entstehen kleine Kunstwerke: Weidekörbchen. Und damit nicht genug: diese bestehen sogar aus regional gezogenen Weideruten.

Die Kurskosten liegen bei 30,00 Euro, inklusive Material, eine Teilnahme ist ab 9 Jahren möglich. Eine Anmeldung unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Familienführung für Groß und Klein

Am **Freitag, dem 26. August 2022** können die ganz Kleinen bei der Familienführung das Museum neu entdecken. Tiere, Handwerke und spannende Einblicke in das Alltagsleben von früher, die kindgerechte Führung für Alle startet um **15.00 Uhr**. Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, Sie müssen lediglich den Museumseintritt zahlen. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter <https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de> erforderlich.

Wäsche waschen wie bei Oma

Auf historische Pfade begeben sich die Kinder an den **Wasch(a)uber-Tagen am Samstag und Sonntag, 27. und 28. August 2022**. Zwischen 13.00 und 17.00 Uhr können alle Wäsche waschen wie früher, nämlich mit dem Waschbrett und Naturschiffseife, und die verschiedenen Arbeiten rund ums Wäschewaschen kennen lernen. Ohne Strom, dafür mit der eigenen Energie! Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Aus dem Leben eines Dorfschulmeisters

Wie war das Lehrerleben früher auf dem Dorf? Wie lief der Unterricht ab, wenn die Schüler auf den Feldern mitarbeiten müssen? Solche und noch viele weitere Fragen

beantwortet der Dorfschulmeister am **Sonntag, dem 28. August 2022 ab 10.30 Uhr**. In dieser offenen Führung für alle berichtet der Lehrer aus seinem Alltag im Schul- und Rathaus. Denn der Dorfschulmeister hat durch seinen Beruf tiefe Einblicke in das Dorfleben: Er kennt sowohl den Museumsschultes als auch den Pfarrer, sorgt sich um die Hütelkinder und natürlich um seine Schüler. Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, Sie müssen lediglich den Museumseintritt zahlen. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter <https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de> erforderlich.

Was das Näh- und Handarbeitsherz begehrt!

Erster Tuchmarkt und mehr im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Hier schlägt das Handarbeitsherz höher: Am Wochenende **3. und 4. September 2022** (Samstag und Sonntag) dreht sich zwischen **11.00 und 17.00 Uhr** im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck alles um Tuche, Stoffe, Fäden und Bänder. Zu entdecken sind historisches Handwerk, Selbstgeschneidertes und noch vieles mehr. Die Spinnerin erklärt, wie aus Schafwolle ein Pullover wird, die Weißwäscherin zeigt ihre filigrane Kunst und die Weberin lässt sich über die Schulter schauen. Auch die Kleinen können sich bei Mitmach-Angeboten **ab 13.00 Uhr** versuchen. Zur Verköstigung gibt es die bekannte Museumswurst und vegane Maultaschen, am Sonntag gibt es zusätzlich köstliche Waffeln und Kaffee von den Tuttlinger Landfrauen. Und auch ein Abstecher in das Museumsplätzchen lohnt sich natürlich immer.

Zu zahlen ist lediglich der normale Museumseintritt, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kinder bis einschließlich 10 Jahre haben freien Eintritt!

Mitmach-Theater – Tischlein Deck Dich

Am **Mittwoch, dem 31. August 2022**, gastiert das beliebte Puppentheater Kauter & Sauter wieder im Schafstall: ab **14.30 Uhr** zeigt das Mitmach-Theater „Tischlein Deck Dich“. Dieses Märchen erzählt von dem Schicksal der drei Söhne eines Schneiders, welche von ihrem eigenen Vater in die weite Welt hinausgeschickt wurden, um ein Handwerk zu erlernen. Als Lohn für ihre gute Arbeit und ihren Fleiß, erhielten sie diese Wundersachen. Auf dem Weg zurück zu ihrem Vater begegneten sie einem Wirt, welcher ein Schlitzohr war und mit einem listigen Trick ihre Wundersachen austauschte. Kinder (ab 3 Jahren) werden dabei Teil des Märchens, das von Kauter & Sauter mit viel Humor und Kreativität erzählt wird. Die Teilnahmegebühr beträgt 1,50 Euro. Eine Anmeldung unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Mitmach-Sommer

Bei verschiedensten Spiel- und Bastelaktionen kann im Museum der Kreativität freien Lauf gelassen werden. Ob Filzen, Taschen bedrucken oder Feuerherzen wickeln: immer **donnerstags bis sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr** gibt es ein vielfältiges Ferienprogramm zum Mitmachen. Die Teilnahme

an diesen Projekten ist ohne Voranmeldung möglich, für Material kann jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag von 0,50 € bis 2,50 € erhoben werden.

Am **Donnerstag, dem 1. September 2022** gibt es zudem wieder das beliebte Schmiedeprogramm „Feuer und Flamme“ des Hammerwerk Fridingen. Zwischen **10.00 und 17.00 Uhr** lernen Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren das alte Schmiedehandwerk kennen und schmieden einfache Objekte. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, robuste Kleidung jedoch eine Notwendigkeit.

Geschichte hautnah erleben

Eine Zeitreise für Kinder und Jugendliche im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Wenn alte Gebäude oder Pflanzen sprechen könnten, was würden sie erzählen? Gemeinsam mit Waldpädagogin Heidi Schmid suchen sich Kinder und Jugendliche am **Donnerstag, dem 8. September 2022** zwischen **14.00 und 17.00 Uhr** einen besonderen Ort im Museum aus und überlegen, was dort alles passiert sein mag. Wurde dort früher gefeiert, gekämpft oder spielten dort Kinder? Falls nicht, wird es spätestens jetzt passieren: Es werden alte Spiele ausprobiert. Hier zählt natürlich auch die eigene Kreativität! Und am Ende gibt es sogar etwas zum mit nach Hause nehmen.

Die Kurskosten liegen bei 22,00 Euro, inklusive Material, eine Teilnahme ist ab 7 Jahren möglich. Eine Anmeldung unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Leuchtende Heckenfrüchte – Herbst im Bauerngarten

Auf einem Spaziergang durch das herbstliche Museum am **Samstag, dem 10. September 2022**, ab **14.00 Uhr** zeit Kräuterpädagogin Michaela Hagen was hier wächst und gedeiht. Sie erläutert die Verwendungsmöglichkeiten, damals wie heute. Am Ende wird zudem gemeinsam ein Wildfrüchteessig angesetzt. Infos für zu Hause gibt es obendrauf. Bitte eine leere Flasche und eine Flasche Apfelessig mitbringen.

Die Führung kostet 14,00 Euro pro Person, inklusive Museumseintritt, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren zahlen 6,00 Euro. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Vom Kinderkriegen und Zähneziehen – Gesundheit früher

Am **Sonntag, dem 11. September 2022**, geht es ab **10.30 Uhr** um das Thema Gesundheit früher. Schwangerschaft und Geburt, Krankheit und Hygiene, Leben, Sterben und Tod im alten Dorf sind die Themen dieser Zeitreise. Ob Kindersterblichkeit, Seuchen und Epidemien, ob Heilkräuter oder medizinische Hilfsmittel im Hebammenkoffer, bei dieser Schwerpunktführung dürfen die Besucherinnen und Besucher nicht zimperlich sein.

Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter <https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de> erforderlich.



Klinikum Tuttlingen

Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe nimmt Betrieb auf 10 Auszubildende beginnen ihre Ausbildung am Klinikum

10 Auszubildende starten ihre Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegehelferin am 01. September 2022 im Klinikum Landkreis Tuttlingen. Bereits 5 Wochen vor dem tatsächlichen Start der Ausbildung konnten die beiden Ausbildungsverantwortlichen Kathrin Schmidts und Alfons Betzler gemeinsam mit Personaldirektor Oliver Butsch die angehenden Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/innen begrüßen. Bei einem leckeren Eisbecher und kalten Getränken konnten sich die neuen Lehrlinge zum ersten Mal kennen lernen und gemeinsam austauschen. Außerdem erfuhren sie wichtige Informationen über die ersten Ausbildungs- und Schultage im September.

10 Ausbildungsplätze bietet das Klinikum für die staatlich anerkannte Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe jedes Jahr an. Die Ausbildung startet jährlich am 01. September und dauert ein Jahr. Bewerbungen für den Ausbildungsstart ab dem 01.09.2023 sind ab sofort möglich. Zugangsvoraussetzung zur Ausbildung ist ein Hauptschulabschluss. Nach erfolgreicher Ausbildung dürfen sich die Absolventen staatlich anerkannte Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/innen nennen und sind befähigt als Pflegekräfte in Kliniken, Pflegeheimen oder Pflegediensten zu arbeiten. Im Anschluss an die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung ist es für die Absolventen auch möglich, nahtlos in die dreijährige Ausbildung einzusteigen und sich zur examinierten Pflegefachkraft am Klinikum weiter ausbilden zu lassen.

Mehr Infos zur 1jährigen Ausbildung unter www.klinikum-tut.de/karriere/ausbildung.

116 Babys in einem Monat

Maria Rosmarie ist das 113. Baby, das im diesjährigen Juli im Klinikum Landkreis Tuttlingen das Licht der Welt erblickt hat. Am gleichen Tag folgten noch drei weitere Babys, sodass die Anzahl an Babys im August auf 116 stieg. Das ist ein Rekord: „So viele Geburten in einem Monat hatten wir noch nie. Auch insgesamt in den ersten acht Monaten dieses Jahres kamen bei uns mehr Babys auf die Welt als bisher“, so der Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Abdulnaser Shtian. Spannend ist: Der August vor einem Jahr war der bis dahin geburtenstärkste Monat des Klinikums in Tuttlingen – mit 114 Babys.

In der Nacht zum 31. Juli um 03:01 Uhr ist Maria Rosmarie auf die Welt gekommen. Ihre Eltern Miriam und Stefan Rutschmann aus Mühlheim freuen sich mit dem Team der Geburtshilfe in Tuttlingen, dass ihr Nachwuchs aufgrund der Rekordzahl in be-

sonderer Erinnerung des Klinikums bleiben wird. Sich darüber Sorgen machen, dass der Tuttlinger Kreißaal überlastet werden könnte, müssen sich werdende Eltern aber nicht: „Unser Hebammenteam mit jungen sowie erfahrenen Hebammen ist sehr gut besetzt und jede werdende Mutter herzlich willkommen“, erklärt die leitende Hebamme Andrea Busch.

Warum gerade immer der Sommer so geburtenstark ist, kann das Team der Geburtshilfe in Tuttlingen nicht beantworten. „Schon lange sind die Sommermonate die geburtenstärkeren Monate im Jahr. Ein eindeutiger Grund dafür ist uns aber nicht bekannt“, so Andrea Busch, die bereits auf 36 Jahre Berufserfahrung zurückblickt.

Auch insgesamt steigt die Zahl der Geburten im Tuttlinger Kreißaal seit mehreren Jahren stetig an. Im Jahr 2021 waren es mit 1004 Geburten erstmals über 1000. Auch für 2022 erwartet das Klinikum wieder mehr als 1000 Geburten.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Kinderärztin bald auch in Gosheim

Lama Khamis, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin im MVZ Spaichingen, wird ab September auch für die Familien in Gosheim vor Ort sein. Immer montags können Eltern mit ihren Kindern in den Praxisräumen des Gesundheitszentrums Gosheim einen Termin vereinbaren. Mit dieser Außenstelle in modernen Praxisräumen möchte das Klinikum Landkreis Tuttlingen gemeinsam mit der Gemeinde die wohnortnahe kinderärztliche Versorgung auf dem Heuberg anbieten.

Die erfahrene Fachärztin Lama Khamis arbeitet seit Juni 2022 in der Kinderarztpraxis des MVZ Spaichingen gemeinsam mit ihrer Kollegin und Fachärztin Abreika Burwak.

„Ich freue mich, ab September für die Kinder und ihren Eltern auf dem Heuberg da zu sein und ihnen eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung anbieten zu können. Wir sind der Gemeinde Gosheim sehr dankbar, dass wir hier gemeinsam eine gute Lösung und solch moderne Praxisräume gefunden haben“, so Lama Khamis.

Der Bürgermeister der Gemeinde Gosheim, André Kielack fügt hinzu: „Die Gemeinde Gosheim ist sehr glücklich, dass es gelungen ist, mit Frau Khamis eine tolle Kinderärztin zu finden. Frau Khamis wird die ärztliche Versorgung auf dem Heuberg absolut bereichern und verbessern. Dem Klinikum und der Klinikleitung danke ich für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Die restliche Woche steht Frau Khamis, wie ihre Kollegin Abreika Burwak, für die Sprechstunden im MVZ Spaichingen zur Verfügung. Die Sprechstunden der Kinderarztpraxis in Spaichingen werden dadurch nicht eingeschränkt, sondern um sogar um den Donnerstag erweitert.

Termine können unter der bekannten Telefonnummer 07424/950-4020 oder via E-Mail unter kinderarztpraxis-mvz@klinikum-tut.de vereinbart werden.

Handwerkskammer Konstanz - Energiewende

Mit „Klimaberufen“ die Energiewende mitgestalten

Jeder kann fürs Klima aktiv sein, und das sogar hauptberuflich.

Möglich ist das im Handwerk, das eine Vielzahl an Energiewendeberufen bereithält. Die Fachkräfte, die die Klimawende umsetzen, könnten allerdings dringend Unterstützung und Verstärkung gebrauchen.

„Fürs Klima kann man auf die Straße gehen, zusätzlich aber auch mit den eigenen Händen für eine Verbesserung beitragen“, lädt Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz junge, engagierte Menschen ins Handwerk ein. Nur wenige hätten Kenntnis über die vielfältigen Handwerksberufe, die nötig sind, um die Energiewende zu stemmen, bemängelt er.

Beraten, installieren, warten

Das Handwerk sei die erste Adresse, wenn es um Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energieeinsparung gehe, so Rottler. Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, Dachdecker, Elektriker und viele mehr seien hier beteiligt. „Ohne das beratende, installierende und wartende Handwerk gäbe es kein funktionierendes Smart Home, keine erneuerbaren Energien, keine Wärmedämmung und auch keine modernen Mobilitätstechniken. Ohne Handwerk lassen sich weder die politischen Klimaschutzziele erreichen, noch die Nachhaltigkeitsziele, für die viele Menschen auf die Straße gehen“, so Rottler, selbst Schornsteinfegermeister und als solcher ein wichtiger Akteur beim Thema Klimaschutz.

Über 30 klimarelevante Berufe

Knapp 30 Gewerke sind direkt klimarelevant, in 100 weiteren wird Nachhaltigkeit täglich gelebt. So ist der Dachdecker nicht nur ein Fachmann dafür, das Dach mit Biberschwanz-, Flach- oder Falzziegeln einzudecken, sondern er montiert unter anderem Photovoltaikanlagen.

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sind beispielsweise wichtige Ansprechpartner für Nachhaltigkeits- und Energiesparfragen in allen Bereichen der Haustechnik. Zudem sind die Modernisierung und Umstellung von alten Heizungsanlagen auf moderne, umweltfreundlichere Systeme ohne sie nicht denkbar.

Auch Kraftfahrzeugmechatroniker tragen mit ihrer Arbeit zur Energiewende bei. Sie bringen Schwung in die E-Mobilität und sorgen mit Wartung und Reparatur von Elektronik oder auch Hochvoltantriebssystemen dafür, dass es auf deutschen Straßen umweltfreundlicher wird.

Ofen- und Luftheizungsbauer sind Experten für Wärme – von der Heizung über den Kachelofen bis hin zum Kamin.

Und Stuckateure verleihen Räumen und Gebäuden nicht nur ein individuelles Aussehen und können schöne Stuckrosetten gestalten.

Vielmehr ist der Stuckateur auch Experte in Sachen Dämmung aller Art. Denn wenn es ums Energiesparen geht, ist die richtige und passende Dämmung entscheidend.

„Handwerkerinnen und Handwerker arbeiten jeden Tag ganz praktisch daran, dass unser Leben nachhaltiger und klimafreundlicher wird. Und das nicht erst seit Nachhaltigkeit in Mode gekommen ist – Nachhaltigkeit liegt seit jeher in der DNA der oftmals familiengeführten Handwerksbetriebe, die immer auch die nächste Generation im Blick haben“, so der Kammerpräsident.

Unter www.handwerk.de sind alle Gewerke des Handwerks mit ausführlichen Beschreibungen zu finden. Infos gibt es auch unter www.hwk-konstanz.de/ausbildung sowie speziell für die Klimawendeberufe unter www.hwk-konstanz.de/energiewende-berufe.



Stadt Meßkirch

Thementage am 27. August 2022: Vom Feld zur Mühle: Getreideverarbeitung

Im süddeutschen Raum wird seit etwa 7.000 Jahren Getreide angebaut. Bis weit in das 20. Jahrhundert prägten die mit dem Getreideanbau verbundenen Arbeiten das ländliche Leben im Jahreslauf: Vorbereitung des Bodens, Aussaat von Hand, Ernte mit Sichel oder Sense, Dreschen mit dem Dreschflegel, Darren, Stampfen, Worfeln, Mahlen. Erst nach diesen aufwändigen Vorarbeiten war die Herstellung von Grütze oder Brei, Brot oder Bier möglich.

Auf dem Campus Galli bietet sich heute die Gelegenheit, mehr über frühmittelalterlichen Ackerbau, verschiedene Getreidearten und deren Verarbeitung sowie die Herausforderungen bei der Produktion von Grundnahrungsmitteln zu erfahren.

Weitere Veranstaltungen:

09. – 11. Sept.:

Waid, Wau und Krapp: Färben mit Pflanzen

10. Sept.:

Brechen, Schwingen, Hecheln: Flachsverarbeitung

17./18. Sept.:

Für Suppe und Brei: Der Löffelschnitzer

08./09. Okt.:

Klostererlebnistage

30. Okt.:

Licht und Wärme: Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit

www.campus-galli.de

Tipp: Die Anreise kann bequem mit der Biberbahn und dem Regiobus 600 erfolgen, das 9-Euro-Ticket gilt auch hier!

www.biberbahn.de



DLRG

Am Freitag den **16.09.2019** findet unsere ordentliche Mitgliederversammlung statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Die Hauptversammlung findet um 19.00 Uhr im Gasthaus zur Linde in Göggingen statt..

Tagesordnung.

- 1.) Begrüßung und Grußwort der Gäste
- 2.) Bericht des Vorstandes
- 3.) Bericht Technische Leitungsgruppe
- 4.) Bericht Jugend
- 5.) Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplanes
- 6.) Kassenbericht
- 6.1. Vorstellung Jahresabschluss
- 6.2. Bericht der Kassenprüfer
- 6.3. Feststellung des Jahresabschlusses
- 7.) Aussprache
- 8.) Entlastungen Kassenwart und Vorstandschaft
- 9.) Wahlen – ges. Vorstand
- 10.) Wahl der Delegierten zum Bezirkstag
- 11.) Ehrungen
- 13.) Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sind bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorsitzenden zu richten.

Karl-Anton Blocherer, Vorsitzender

Selbsthilfe Tuttlingen

„Und was brauchst du?“ – Zusammenbewegen und gemeinsam über Depressionen reden

4.300 Kilometer für die mentale Gesundheit – Aufklärungsarbeit unter freiem Himmel. Bereits zum zehnten Mal bewegen sich diesen Sommer hunderte Menschen mit und ohne Depressionserfahrung im Rahmen der MUT-TOUR durch Deutschland, um ein Zeichen zu setzen für mehr Offenheit, Wissen und Mut im Umgang mit Depressionen. Insgesamt 3 Monate werden die Teams vom 18.06.22 – 10.09.22 wieder zu Fuß in Pferdebegleitung sowie auf Tandems unterwegs sein. In den letzten zehn Jahren konnte die MUT-TOUR jeden Sommer erleben, wie sich durch offene Gespräche Berührungsängste und Vorurteile stetig abbauen lassen und auch die Teilnehmenden – weit über die Dauer der Etappenphasen hinaus – ein Gemeinschaftsgefühl erfahren, welches sie auch im Alltag nachhaltig unterstützt. Um das zehnjährige Jubiläum zu begehen, wird sich das Aktionsprogramm in diesem Jahr einen ganz speziellen thematischen Fokus auf die Gepäckträger schnallen und in die Wanderrucksäcke packen: 2022 möchte die MUT-TOUR insbesondere die Auseinandersetzung mit der Perspektive Angehöriger von Menschen mit psychischen Erkrankungen fördern. In den täglichen Interviews mit den Medien entlang der Strecke sowie den Gesprächen am Wegesrand berichten die

Teilnehmenden von den Erfahrungen mit der eigenen Erkrankung und gehen in den offenen Austausch über die Bedürfnisse von sowohl Betroffenen als auch Angehörigen. Auch in diesem Jahr wird es in ausgewählten Städten wieder Aktionstage in Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen geben. Beim Aufenthalt des Tandemteams der MUT-TOUR in Tuttlingen wird

am Donnerstag, den 1. September 2022 von 10.00 bis 12.00 Uhr auf dem Marktplatz in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Tuttlingen

eine solche Aktion stattfinden. Mitglieder der örtlichen Selbsthilfegruppen und der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Tuttlingen sowie die Teilnehmer der MUT-TOUR stehen in dieser Zeit auf dem Tuttlinger Marktplatz zum Austausch bereit. Ein Informationstand wird vielseitige Informationen zum Thema Depression, Selbsthilfe und Unterstützungsangebote für Betroffene bieten. Ebenfalls stellt sich die Initiative MUT-TOUR sowie der Trägerverein Mut fördern e.V. vor.

Ab 12.00 Uhr startet dann eine Mitfahraktion,

bei der Interessierte das MUT-TOUR-Tandemteam mit dem eigenen Fahrrad nach Mühlheim (ca. 9 km) begleiten dürfen. Bei Interesse ist hierfür eine verbindliche Anmeldung unter aktionstage@mut-tour.de notwendig.

Im Landkreis Tuttlingen gibt es derzeit 5 Selbsthilfegruppen zum Thema Depression, eine junge Depressionsgruppe sowie ein Treffen für Angehörige von Menschen, die an Depression erkrankt sind. Nähere Informationen zu diesen Angeboten erhalten Interessierte bei der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Tuttlingen, die dieses Jahr ebenfalls ihr 10-jähriges Bestehen feiert. Weitere Informationen unter <https://fps.landkreis-tuttlingen.de/Selbsthilfekontaktstelle/>

Telefon: 07461/926-4604

Mit niedrigschwelligen Angeboten wie den Bewegungsspenden und der Mut-Schnipseljagd lässt die MUT-TOUR auch diejenigen teilhaben, für die es nicht möglich ist, persönlich dabei zu sein.

Gemeinsam erreichen wir viele!

Kostentragend unterstützt wird die MUT-TOUR durch die Krankenkassen DAK und BARMER, die Deutsche Rentenversicherung Bund sowie zehn ihrer Landes-DRVs, den Landschaftsverband Rheinland (LVR), die Aktion Mensch sowie einige Stiftungen. Mit der Deutschen Depressionsliga e.V., der Stiftung Deutsche Depressionshilfe, dem Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V., dem ADFC, Deutsches Bündnis gegen Depression sowie der Deutsche Angst-Selbsthilfe e.V. arbeitet die MUT-TOUR partnerschaftlich zusammen.

Die MUT-TOUR auf Tandems unterwegs

Männerwallfahrt 2022

Programm

- Sehr ausgiebiges Frühstück Hotel Schwarzwaldhof um ca. 8.15 Uhr in Hinterzarten 20 € pro Person (musste kurzfristig auf Grund der Absage seitens Cafe Unmüßig wegen Personalmangel bei Cafe Unmüßig geändert werden)
- Gottesdienst in der St.-Oswald-Kapelle um ca. 10.45 Uhr im Höllental /Ravennaschlucht bei dem Hotel Hofgut Sternen
- Weiterfahrt zur Weinprobe mit Weinkellerbesichtigung und Führung nach Durbach zu der Winzergenossenschaft um ca. 14.15 Uhr ca. 17 € pro Person
- Abschluss in dem Gasthaus Sonne um ca. 18.15 Uhr in Wasenweiler

Abfahrtszeiten:

6.15 Uhr Buchheim – Gasthaus Freier Stein
 6.20 Uhr Worndorf – Bushaltestelle Linde
 6.30 Uhr Oberschwandorf – Ortsverwaltung
 6.35 Uhr Unterschwandorf – Bushaltestelle
 6.40 Uhr Holzach – Reiterhof
 6.45 Uhr Liptingen – Bushaltestelle Rathaus
 6.50 Uhr Emmingen – Rathaus

Fahrtkosten betragen dieses Jahr ca. 40 € bei 30 Personen, es sind noch Plätze frei, bei jeder weiteren Anmeldung reduziert sich der Preis pro Person.
 Ich bitte um weitere Anmeldungen, die Preise mussten auf Grund der Energiekosten bei der Busfahrt angepasst werden.

Hartmut Keller

Tel. 07465/2090 oder per
 Email: hartmut.keller@allianz.de



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Gott widersteht den Hochmütigen,
 aber den Demütigen gibt er Gnade.
 (1.Petrus 5, 5b)



Im August

Ich wünsche dir einen Platz bei dem,
 der die Quelle des Lebens ist.
 Er ist da, näher als gedacht.
 In der Stille hörst du ihn:
 Da lässt er das Leben sprudeln klar
 und kühl, fröhlich und leicht

wie eben entsprungenes Wasser.
 Forme deine Hände zu einer Schale
 und schöpfe aus dieser Quelle,
 die dich erfrischt und munter macht
 und deinen Durst stillt mit Leben.
 nach Tina Willms

Liebe Gemeindemitglieder,

haben Sie schon ordentlich Wasser, Gas und Strom gespart in den vergangenen Wochen? Ich bin ja mal gespannt, was als Nächstes kommt. Krisen haben wir wahrlich genug: Coronakrise, Energiekrise, Klimakrise, Ukraine Krise, Bildungskrise, Betreuungskrise... Überall kriselt es. Da stellt sich man einem die Frage, ob das denn auch mal wieder aufhört? Es reicht. Und so manches Gebet scheint irgendwie im Off zu verpuffen. Es reicht. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht. Ich kann die Nachrichten nur noch in kleinen Dosierungen ertragen. Sonst werde ich wütend oder depressiv. Die Krux an Nachrichten ist leider auch, dass überwiegend die negativen Schlagzeilen in unserem Kopf hängen bleiben. Wenn Sie an die letzten Nachrichten denken, die Sie gesehen haben oder an die letzte Zeitung, die Sie gelesen haben, was fällt Ihnen da noch ein? Welche Schlagzeilen sind Ihnen im Gedächtnis geblieben? Da hilft eigentlich nur eins: Negativen Schlagzeilen mit positiven Erlebnissen entgegenhalten. Wer sich für etwas einsetzt, hat hoffentlich ein gutes Gefühl dabei. Auch wenn es manchmal nur ein Tropfen auf einem heißen Stein ist. Einen Baum pflanzen ist besser als keinen Baum pflanzen. Martin Luther soll mal gesagt haben: „Wenn morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ Das finde ich nun wirklich total unsinnig. Auf den ersten Blick. Bringt keinem mehr was. Aber Luther tut es aus der Hoffnung heraus, aus einem guten Gefühl. Vielleicht könnte das uns Menschen in manchen Dingen zur Umkehr bewegen: Wenn wir dabei einfach ein gutes Gefühl haben. Umgekehrt funktioniert es ja auch. Wir konsumieren oder tun Dinge, die uns nicht unbedingt guttun. Aber wir haben dabei ein gutes Gefühl.
 Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 28. August 2022

10.30 Uhr Gottesdienst in Fridingen
 (Pfrin. N. Kaisner)

Wichtiger Hinweis: aktuell ist die Maskenpflicht aufgehoben. Unsere Landeskirche empfiehlt weiterhin eine Maske im Gottesdienst zu tragen und Abstand zu halten. Während der Sommerferien gibt es für unsere Gottesdienste eine Sommerregelung. Es wird jeweils ein Gottesdienst in Mühlheim oder Fridingen gefeiert.

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de. Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.**

Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de.

Regelmäßige Termine:

-Die regelmäßigen Termine machen Sommerpause –

Tuttlinger Orgelsommer

Samstag, 27.08.2022, 20:00 Uhr - 22:00 Uhr
 Ev. Stadtkirche, Helmut Brand
 Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner
 Tel.: 017631759692
 Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
 Öffnungszeiten Gemeindebüro:
 Mittwoch von 8 – 11 Uhr
 Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr
 Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
 E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege
 E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

